



Fast 200 Christen für ihren Glauben ermordet

Jeden Monat werden weltweit fast 200 Christen wegen ihres Glaubens ermordet. Eine Studie hat gezeigt, dass Christen die am meisten verfolgte Gruppe auf der Welt sind, und jedes Jahr nimmt die Gewalt zu. Indien ist zu einem der schlimmsten Orte für Christen und Kirchen geworden. Radikale Hindus betrachten Christen als Außenseiter, die eine westliche Religion repräsentieren, und dafür werden Christen immer häufiger verfolgt. Diese Radikalen sind entschlossen, Indien mithilfe von Gewalt von Christen und Muslimen zu säubern. Lokal- und Landesregierung tun nichts, um gesetzestreue und gewaltfreie Christen zu schützen, die ihren Glauben ausüben. Stattdessen schaut die Regierung weg, wenn religiöse Minderheiten angegriffen werden. Sogar in den Städten begegnen Christen Diskriminierung und Einschüchterung, wenn sie z.B. für Arbeitsstellen übergangen oder ihnen Lizenzen verweigert werden. Bete für bekehrte Christen, die unter gewaltsamem Druck stehen zum Hinduismus zurückzukehren. In den letzten Jahren sind Hindu-Organisationen aggressiver geworden und sagen, dass Indien dem Hinduismus gehört. Sie brennen Kirchen ab und haben es vor allem auf arme Gemeinden abgesehen, die ihre Versammlungen in leicht brennbaren Hütten halten.

In den letzten zehn Jahren war einer unserer Schwerpunkte, Kirchen in Dörfern zu bauen, in denen Gläubige ihre Gottesdienste ohne Angst vor Brandstiftung halten können. Es ist unser Ziel, 700 Kirchengebäude wie unten abgebildet zu bauen. Eine solide Konstruktion aus Ziegeln und Zement, die Stand hält gegen Feuer und andere Gewalteinwirkungen. Mit einer Spende von €3.800 können wir den Gläubigen in einem Dorf einen sicheren Versammlungsort geben. Wir haben bereits 57 dieser einfachen, sicheren und kosteneffizienten Kirchengebäude gebaut, und wir glauben, dass der Rest kommen wird, damit wir unseren Mitchristen ermöglichen können ihren Glauben zu leben.



Ein hoher Preis, um Christus zu folgen

Trotz der Verfolgung kommen viele Menschen zu Christus. Mord, Hass, Feindseligkeit, gesellschaftliche Ächtung, Randalierer bei kirchlichen Versammlungen: Das alles erleben Christen regelmäßig. Trotzdem kommen viele von sich aus zu Christus und nehmen Ihn als ihren persönlichen Erlöser und Herrn an. In Dörfern zahlen Christen einen hohen Preis dafür, Christus nachzufolgen, und manchmal bezahlen sie mit ihrem Leben. Sie sind glücklich, Jesus als ihren Erlöser anzunehmen, und inmitten schwerer Verfolgung leben sie für Ihn. Der Herr wirkt aber ein wunderbares Werk im Leben derer, die an Ihn glauben und Seinem Wort treu bleiben. Wir hören wunderbare Zeugnisse von Gläubigen über die Wunder, die der Herr in ihrem Leben gewirkt hat. Diese Wunder sind unbestreitbar, und die Familien, Nachbarn und ganze Dörfer können sehen, dass sie von Gott kommen. Blinde Augen öffnen sich, die Stummen können sprechen, Alkoholiker haben kein Bedürfnis mehr sich zu betrinken, und viele werden von bösen Geistern befreit.

Eine Spende von €3800 baut eine Gemeinde in einem Dorf

Wir erreichen Dörfer mit dem Evangelium



Tausende hören in Indien das Evangelium von Jesus Christus, und viele kommen aus freien Stücken zu Christus, obwohl ihre Region bekannt ist für die gewalttätigen Übergriffe auf Christen und Kirchen. Jesus sagte: "Und ich, wenn ich von der Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen." Johannes 12:32. Unser Outreach-Team predigt das Evangelium und betet für die Menschen, und Hunderte werden geheilt und errettet. Wir tun nichts weiter als Jesus zu predigen und Liebe zu zeigen, indem wir ihnen mit ihren alltäglichen Bedürfnissen helfen, die Armen speisen, medizinische Grundversorgung leisten und sauberes Wasser zur Verfügung stellen. Angewandte Liebe im täglichen Leben bringt die Menschen zu Christus.

Der Herr baut Seine Gemeinde



Hinduismus ist sehr stark in Indien, aber in den letzten zehn Jahren sind Christliche Kirchen sehr schnell gewachsen. Diese Entwicklung ist das Ergebnis effektiver Evangelisation und stetiger Arbeit und Outreach, mit denen Nichtgläubige an das Evangelium von Jesus Christus herangebracht werden und wodurch sie Seine Gnade und Vergebung kennenlernen. Es ist der Beginn eines neuen Lebens, und es zieht Tausende zu den Gemeinden, wo wir das Leben in Christus lehren. Eine kompromisslose Lebensweise ist ein mächtiges Zeugnis und gibt Gläubigen den Mut, ihren Familien, Freunden und Nachbarn Zeugnis zu geben und die zweite Meile zu gehen, um sie für Christus zu gewinnen. Der Herr baut in Indien wahrhaftig seine Kirche!

Mutter hat mich verlassen, aber Jesus verlässt mich nie



Das Mädchen links ist Sarida, 12. Sie erzählt: "Als ich fünf Jahre alt war, wachte ich eines morgens auf und sah lauter Füße, die um mich herum und über mich drüber gingen. Ich war an einem Bahnhof, aber meine Mutter war nicht da. Ich habe stundenlang nach ihr geweint. Manche Leute meinten, meine Mutter hätte mich wohl verlassen, und gingen einfach weiter. Ich war sehr traurig und konnte es nicht verstehen, aber ich habe meine Mutter nie wieder gesehen. Später, am Abend, war ich so hungrig, dass mein Bauch weh tat. Jemand brachte mich zum Kinderheim, und an dem Abend habe ich zum ersten Mal dort gegessen. Ich wurde gewaschen und bekam neue Kleider, ein Kopfkissen und eine Decke. Als sie mich ins Bett brachten, beteten sie mit mir und sagten: 'Das ist jetzt dein Zuhause.' Und seitdem ist das hier mein Zuhause. Ich habe viele Schwestern und Onkel und Tante, und alle kümmern sich gut um mich. Meine Mutter hat mich verlassen, aber Jesus verlässt mich nie. Ich liebe Jesus."



Tiefste Armut, Hunger, Dürre, Naturkatastrophen und Malaria haben beträchtlich zu den schätzungsweise 30 Millionen Waisen in Indien beigetragen. In den letzten Jahren hat auch AIDS eine zunehmende Rolle gespielt, und Indien ist jetzt das Land mit der höchsten Zahl an HIV-Infektionen auf der Welt. Deine Partnerschaft mit Mission in Action hilft dabei, Waisen zu helfen und arme Kinder vor Verhungern, Misshandlung, Aussetzen, Menschenhandel und Kinderarbeit zu retten. Mit Deiner Unterstützung können wir ihnen helfen, eine hoffnungsvolle Zukunft zu haben und Jesus Christus als die Quelle ihres Lebens kennenzulernen

Mit €1 am Tag kannst Du einen Unterschied machen und eine ewige Wirkung im Leben eines Kindes haben.



Eine Bibel für Alle

Indien hat die größte Anzahl an Leprakranken auf der Welt. Sie werden wegen ihrer Krankheit aus der Gesellschaft ausgeschlossen und vergessen. Lepra ist eine chronische Infektion, die den Erkrankten bei lebendigem Leibe auffrisst. Alle Arten von Lepra sind heilbar, aber in Indien nimmt die Zahl der Erkrankten wieder zu. Sogar Ärzte haben es schwer, Lepra zu diagnostizieren. Wenn die betroffenen Menschen die Diagnose bekommen, haben viele bereits Finger, Zehen oder sogar das Augenlicht verloren, und sie müssen in schmutzigen, verkommenen Leprakolonien leben. Sie können sich nicht selbst versorgen, deshalb sind die Kolonien sehr arm und haben eine traurige Atmosphäre.

Unsere Mission kümmert sich um diese Menschen, hilft ihnen mit Lebensmitteln und Medikamenten und bringt ihnen das Wort Gottes. Diese Frau, deren Finger bereits von der Krankheit verstümmelt sind, wollte eine Bibel in ihrer eigenen Sprache. Wir haben allen Bewohnern der Kolonie, die lesen konnten, eine Bibel gegeben.

Liebe Partner und Freunde,

Elgin und ich und unser Missionsteam danken Dir aus tiefstem Herzen, dass Du mit uns stehst um die Unerreichten zu erreichen, die Ungeliebten zu lieben und die Unberührbaren zu berühren. Ich sage Dir, keine dieser erstaunlichen Werke könnten wir ohne Dich und Deinen großzügigen Samen tun, den Du monatlich in diese Mission säst. Der Herr wird eine reiche Ernte an Segnungen haben, die Du erwarten kannst. Es ist ein Privileg, das Gott uns gegeben hat, dass wir mit Partnern wie Dir Menschen, die sonst nie die Gelegenheit gehabt hätten Jesus kennenzulernen, helfen können das Evangelium zu ersten Mal zu hören, und uns um Waisen und Witwen zu kümmern. Zusammen haben wir so viel für die Waisen und die Armen getan. Heute haben diese Kinder ein liebevolles Zuhause und die Gelegenheit, ein besseres Leben zu haben. Wir kümmern uns nicht nur um die körperlichen, sondern auch um die geistigen Bedürfnisse der Kinder, und wir haben eine positive Wirkung in ihrem Leben. Jedes Mal, wenn Du an diese Mission spendest, hat Dein Same das Potential das Leben eines Menschen umzuwandeln und ihm Hoffnung und Leben zu geben.

Samson
Apostle Samson

Bitte bete und unterstütze diesen Dienst mit:

- *Spende von €3800 um eine Gemeinde in einem Dorf zu bauen**
- *Hilf einem Waisenkind ein besseres Leben zu haben €25 Monat**
- *Hilf mit Bibeln zu verteilen in Asien mit €3 Monat**

Spendenkonto

Deutschland: Kreissparkasse Kaiserslautern IBAN: DE05540502200000972364 BIC: malade51KLK

Mission in Action e.V. Kirchenstr. 14, 66909 Hüffler, Deutschland

www.missioninaction.net

[email:info@missioninaction.net](mailto:info@missioninaction.net)